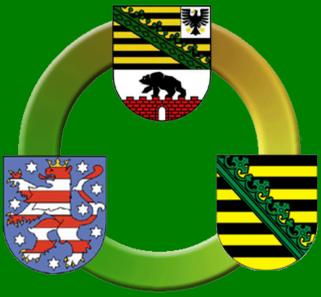


Anbauwürdigkeit von Winterleguminosen



Winterleguminosen (in Reinsaat) im Vergleich zur Sommerform

Vorteile	Nachteile
• Teilweise Bedeckung des Bodens über die Wintermonate	• Geringe züchterische Bearbeitung und wenige Sorten
• Möglichkeit zur Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit	• Hohes Auswinterungsrisiko in schneearmen Gebieten
• Gute Bestandsetablierung bei Frühsommertrockenheit	• Im Mittel der Jahre geringere Kornerträge (Abb. 1 u. 2)
• Frühe Entwicklung verringert Verluste durch Sommertrockenheit	• Geringere Ertragsstabilität
• Geringere Ertragsverluste durch Schädlingsbefall	• Weniger Erfahrungen im Praxisanbau
• Frühere Ernte mit Vorteilen bei Fruchtfolgegestaltung	• Höheres Infektionsrisiko für Pilzkrankheiten

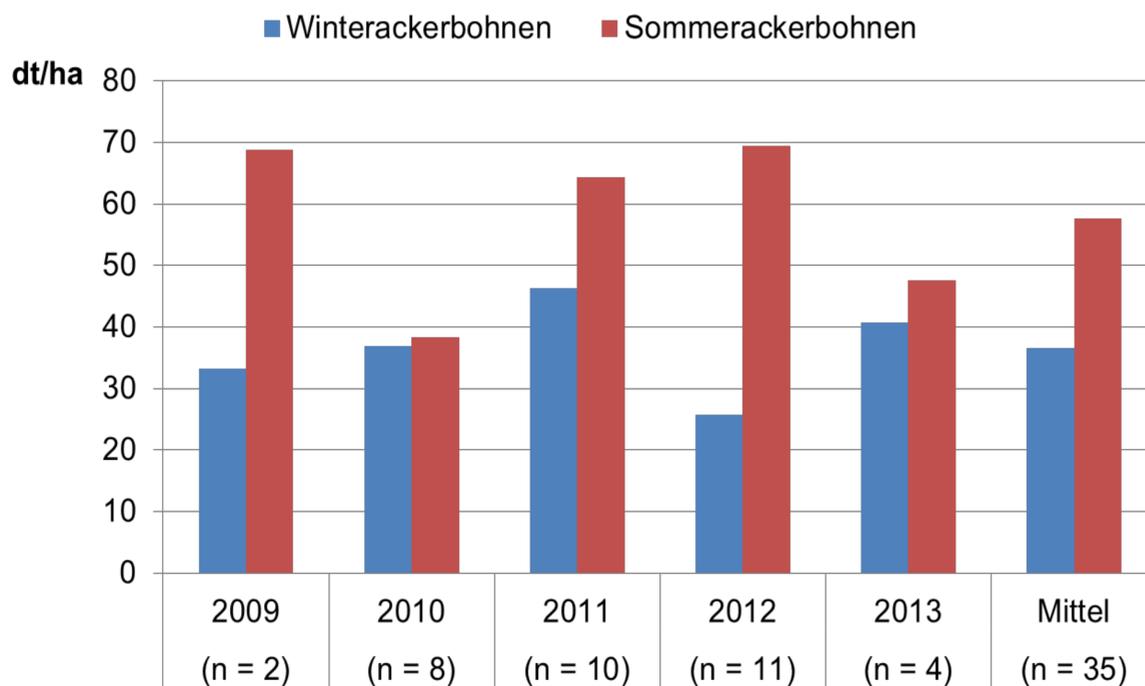


Abb. 1: Kornertrag von Winter- und Sommerackerbohnen in Mitteldeutschland



Foto 1: Wurzelwachstum im Herbst bei Winterackerbohnen (links) und Wintererbsen (rechts) im November 2011



Foto 2: Frostschäden bei Wintererbsen (links) und Winterackerbohnen (rechts) im März 2012



Foto 3: Entwicklungsvorsprung der Wintererbse (links) gegenüber der Sommererbse (rechts) im Mai 2011



Foto 4: Gut entwickelte Bestände mit Winterackerbohnen im Stadium der Grünreife (links) und Wintererbsen vor der Gelbreife (rechts) im Juni 2011

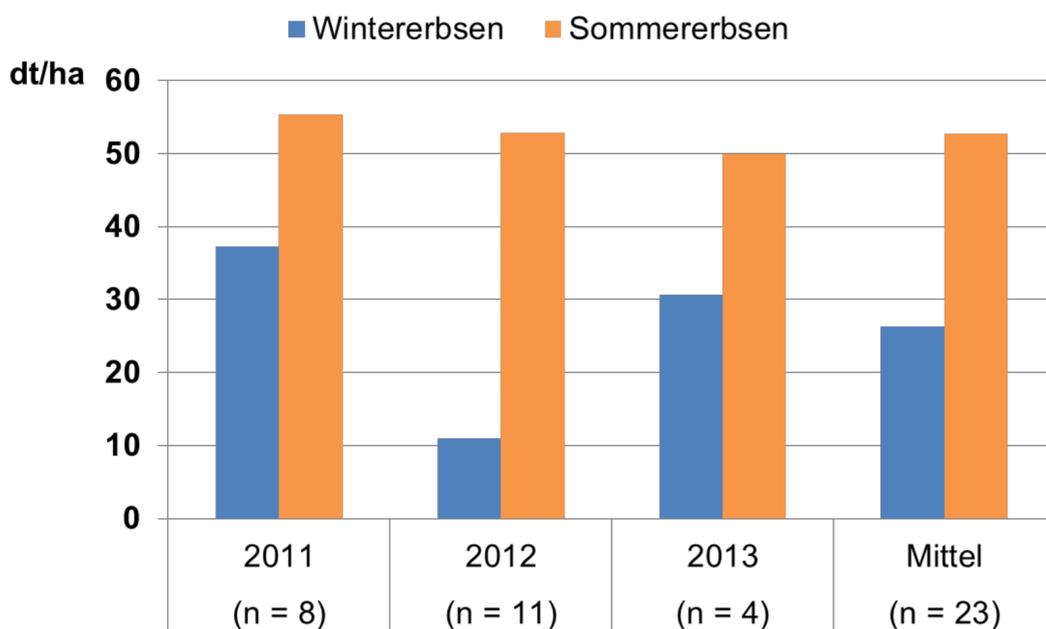


Abb. 2: Kornertrag von Winter- und Sommererbsen in Mitteldeutschland